

## HAGA 216 Lehmgrundputz

### Der diffusionsoffene und geruchsregulierende Grundputz für innen

HAGA Lehmgrundputz ist eine reine natürliche Trockenmörtelmischung, Körnung bis 1,2 mm, aus Kalksteinsanden, mineralischen Zuschlagstoffen, Bindemittel ist reiner Lehm.

HAGA Lehmgrundputz ergibt einen sehr gut verarbeitbaren, atmungsaktiven, spannungsarmen, Feuchtigkeit und Geruch absorbierenden Grundputz.

Der Klimapuffer HAGA Lehmgrundputz kann bis neunmal mehr Feuchtigkeit aufnehmen wie Gips und aufgrund seiner hohen spezifischen Wärmekapazität ist er in der Lage Temperaturunterschiede auszugleichen.

## Anwendungshinweise

### Anwendungsgebiet

HAGA Lehmgrundputz ist ein universell einsetzbarer Grundputz für Wände oder Decken innen, im Neubau und Altbau. Geeignet für Mauerwerke wie Backstein, Bruchstein, Lehmstein, Isolierblocksteine wie Porenbeton, Bimsstein, Blähton, porosierte Backsteine, rauher Beton, Zementsteine, Kalksandstein, Schilfmatten, Lehmplatten, Heraklith.

### Geeignete Untergründe

Alle Untergründe müssen immer dauerhaft tragfähig, stabil, sauber, trocken, fettfrei und ausblühungsfrei sein. Lehm-mauerwerke müssen beim Verputzen kerntrocken sein und eine Gleichgewichtsfeuchte von ca. 4 - max. 6 % aufweisen. Auf Backsteinmauerwerk HAGA Lehmgrundputz direkt auftragen. Für Beton, Kalksandsteine, etc. ist die Haftbrücke mit HAGA Bio-Einbettmörtel oder HAGADUR auszuführen.

### Vorbehandlung

Als Putzträger auf Holz kann HAGA Schilfrohr-Matten oder Ziegelrabit mechanisch befestigt werden. Bei stark saugenden oder sandenden Untergründen vorgängig zur Verfestigung HAGA Silikatvoranstrich streichen und mindestens 24 Stunden trocknen lassen.

### Verarbeitung

HAGA Lehmgrundputz mit ca. 5,5 l sauberem Wasser pro Sack à 25 kg anmachen. Lehmgrundputz einstreuen und mit Rührwerk sehr gut mischen bis eine homogene und knollenfreie Masse entsteht. HAGA Lehmgrundputz kann sehr gut von Hand oder maschinell verarbeitet werden. Geeignete Verputzmaschinen sind Melomat, Jocker, Variojet, Putzjet, PFT ZB, PFT G4 sowie Putzknecht S 48 usw. Wenn gut durchgemischt mit Traufel aufziehen oder aufspritzen und ablaten. HAGA Lehmgrundputz ab 12 mm wird zweischichtig aufgetragen. Erste Schicht HAGA Lehmgrundputz, rau abziehen, danach Wartezeit ca. 12 Std. Zweite Schicht HAGA Lehmgrundputz auftragen. Schwundrisse werden durch abfilzen oder nochmaliges überziehen überarbeitet.



Dickere Putzstärken in mehrmaligem Auftrag. Die Oberfläche des Lehmgrundputzes muss zur Ausführung von HAGA Lehm Deckputze sauber abgerieben oder abgefilzt werden. **Nicht unter +5°C bis maximal +30°C** Luft- und Mauertemperatur ausführen. Direkte Sonneneinstrahlung sowie Zugluft bei der Ausführung ist absolut zu vermeiden.

### Deckputze, Farbanstriche

Als Deckputz oder Deckanstrich dürfen nur spannungsarme Produkte verwendet werden. Als Deckputze HAGA Lehm-Feinputz, HAGA Calkosit Sumpfkalkputz oder HAGA Weichfaserputz. Als Anstriche HAGA Lehmfarbe, HAGA Kalkfarbe oder HAGATEX Silikatmineralfarbe. Deckputze dürfen erst nach genügender Austrocknung des Lehmgrundputzes, frühestens nach 3 bis 4 Wochen aufgetragen werden.

### Besondere Hinweise

Lehmgrundputze ergeben beim Austrocknen Schwindrisse, diese werden durch nachträgliches Nässen und Abfilzen oder nochmaliges überziehen überdeckt. Durch Einlegen des HAGA Naturjutegewebes in die äussere HAGA Lehmgrundputzes - Schicht können Risse weitgehend verhindert werden. Kühle Temperatur oder hohe Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungs- und Aushärtezeit enorm, deshalb sofort nach Aufbringung für gute Trocknung sorgen. Bei grosser Wärme ist der HAGA Lehmgrundputz vor zu schnellem Austrocknen zu schützen und nachzunässen.

## Hinweise und Sicherheitsratschläge

Fensterscheiben, Metallteile, Steinfassungen usw. sind gut abzudecken. Allfällige Spritzer sofort mit viel Wasser reinigen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch gut mit Wasser waschen.

Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter: [www.haganatur.ch](http://www.haganatur.ch)

Technische Daten	Werte
Ergiebigkeit pro Sack	ca. 22 l Nassmörtel
Trockenrohddichte	ca. 1620 kg/m <sup>3</sup>
Wasserzugabe	ca. 5,5 l/Sack
Frischmörtelrohddichte	ca. 1860 kg/m <sup>3</sup>
pH-Wert	ca. 8
Druckfestigkeit	< 1,80 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	< 0,70 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit	NPD
Wärmeleitfähigkeit $\lambda$	ca. 0,80 W/mK
Wasserdampfdiffusion $\mu$	ca. 6
Wasseraufnahmekoeffizient	NPD
Luftporenvolumen	NPD
Brandverhalten	A1 / nicht brennbar
Putzmörtelgruppe	NPD
Kapillare Wasseraufnahme	W0 / nicht festgelegt
Druckfestigkeitsgruppe	NPD
Körnung	ca. 0 - 1,2 mm
Farbton	braunocker
Maschinengängig	ja

Verbrauch	Richtwerte
pro 1 cm Schichtstärke	ca. 12 kg/m <sup>2</sup>
pro 2 cm Schichtstärke	ca. 24 kg/m <sup>2</sup>

## Lieferform

Papiersäcke à 25 kg, Paletten à 42 Säcke.

## Lagerfähigkeit

Im Originalgebände trocken gelagert ca. 6 Monate.